

RATHAUSKORRESPONDENZ

Herausgeber und verantw. Redakteur: 354
FRANZ XAVER FRIEDRICH

Wien, am 24. Dezember 1932.

Der dreizehnte Bezirk wird kleiner.

Hietzing gibt an Ottakring 26.200 Geviertmeter ab.

Die Gemeindeverwaltung baut auf den sogenannten Spiegelgründen, die in Ottakring an die Heilanstalt Steinhof angrenzen, eine grosse Siedlung, die bald vollendet sein wird. Ein Teil dieser Siedlungsanlage liegt in Hietzing; die Bezirksgrenze geht vielfach mitten durch die Häuser, so dass einzelne Objekte in beiden Bezirken zu liegen kämen.

Um eine einheitliche Lösung herbeizuführen, hat nun der Gemeinderat beschlossen, die nördlich der Spiegelgrundstrasse quer durch die städtische Siedlung verlaufende Bezirksgrenze zwischen Hietzing und Ottakring derart in die benachbarten Verkehrsflächen umzulegen, dass durch Abtrennung einer Fläche von rund 26.200 Geviertmeter vom 13. Bezirk und deren Einbeziehung in den 16. Bezirk das gesamte Gebiet der nach einheitlichen Grundsätzen erbauten Siedlung an Ottakring fällt. Die neue Bezirksgrenze verläuft von der südöstlichen Ecke der Heilanstalt Steinhof (Ecke Reizenpfenninggasse-Sanatoriumstrasse) zuerst in der Verlängerung der Reizenpfenninggasse, dann entlang des Südostrand des Parkes auf der "Baumgartner-Höhe" bis zur Spiegelgrundstrasse und Einmündung in die alte Grenze.

Der Bezirk Hietzing umfasst jetzt 24.250.000 Geviertmeter und wird nach dieser Grenzregelung 24.223.000 Geviertmeter zählen; Ottakring wird dann eine Fläche von 8.566.000 Geviertmeter einnehmen.

Spende.

Die Zentralsparkasse der Gemeinde Wien hat zu Handen des Bürgermeisters zur Verteilung nach freiem Ermessen den Betrag von 30.000 Schilling gespendet. Der Bürgermeister hat in der letzten Sitzung des Gemeinderates der Spenderin den Dank ausgesprochen.

Strassenbahnfahrpreis am 26. Dezember.

Am Montag, den 26. Dezember (Feiertag) gilt auf der Strassenbahn und Stadtbahn der Sonntagsfahrpreis. Die Frühfahrtscheine, Hin- und Rückfahrtscheine, Wochenkarten, Arbeitslosen- und Fürsorgefahrtscheine, Schüleranweisungen und Schülerfreikarten haben keine Gültigkeit. Der Autobusverkehr ist an diese Tage eingestellt.

Jubilare der Ehe.

In den letzten Tagen feierten die Ehepaare Gustav und Katharina Gellner, Herman und Auguste Gronner, Josef und Eva Hirschler, Samuel und Rosalia Schwefel und Leopold und Marie Weiss das Fest der goldenen Hochzeit. In Vertretung des Bürgermeisters erschien gestern, Freitag, amtsführender Stadtrat Honay in der Wohnung der Jubelpaare, beglückwünschte sie und überreichte ihnen die Ehrengabe der Stadt Wien.

Bezirksvertretung Favoriten.

Die Bezirksvertretung Favoriten tritt am Freitag, den 30. Dezember, um 16 Uhr zu einer Plenarsitzung zusammen.